

Der neue *Cato edition*

Der kompakte
Anästhesiearbeitsplatz





Cato *edition* - In den OPs der ganzen Welt zu Hause

Den bewährten Anästhesiearbeitsplatz Cato haben wir noch weiter verbessert. Neben der Integration der Vapore, wurden auch die Beatmungsmöglichkeiten im Neonatalbereich weiter verbessert.

Einfache Bedienung

Nach dem Einschalten startet Cato seinen Selbsttest und kalibriert sich automatisch. Sobald der Patient mit dem Gerät konnektiert und die manuelle Beatmung gestartet wird, aktiviert Cato alle seine Komponenten. Einfacher kann die Inbetriebnahme von Ventilation und Patientenmonitoring nicht sein. Sie finden die Bedienung aller Beatmungsmodi zentral mit direktem Zugriff an einem Ort.

Der Ventilator - Für alle Patientengruppen geeignet

Die Geräte-Compliance wird im Einschalttest automatisch ermittelt. Da Cato zusätzlich mit einer dynamischen Compliance-Korrektur ausgestattet ist, wird während der Operation ständig die Compliance der Patientenlunge gemessen. Damit wird bei Veränderungen der Lungenmechanik sichergestellt, daß der Patient das eingestellte Tidalvolumen tatsächlich erhält. „What you set is what you get“

Spitzenstandards im Ventilations-Monitoring

Neueste Sensorik in Verbindung mit ständiger automatischer Kalibrierung gibt Ihnen die Sicherheit, sich auf die angezeigten Werte verlassen zu können.

Natürlich mißt und überwacht Cato alle fünf Anästhesiegase.

Cato findet überall Platz

Bei der Entwicklung von Cato wurde besonders der Platzmangel berücksichtigt, der in vielen OPs herrscht. So entstand ein schlankes, funktionales Design, das optimal an diese Bedingungen angepasst ist. Der Bildschirm zur Anzeige der Ventilationsparameter ist ergonomisch zum Benutzer geeignet.

Immer aktuell

Einer der Gründe für die weltweite Beliebtheit des Cato ist seine ständige Anpassung an den technologischen Fortschritt. Selbstverständlich können wir Ihre im Einsatz befindlichen Geräte durch Upgrades auf den aktuellen Stand bringen.



MT 200907

Cato edition - Qualität bis ins Detail



Cato edition Deckenvariante

Die Qualität komplexer Systeme hängt im wesentlichen von der Qualität ihrer einzelnen Bestandteile ab. Diese Qualität garantieren wir. Dadurch erhalten Sie ein höchst zuverlässiges Narkosegerät.

Schon bei der Entwicklung werden unterschiedliche Arbeitsumgebungen und Ihre Anforderungen berücksichtigt.

Ergonomie für Sie - die Deckenvariante!

Nutzen Sie die Vorteile der ergonomisch optimierten Arbeitsplatzgestaltung und genießen Sie zusätzlich alle Vorzüge einer Deckenversorgungseinheit:

- Spielend leichte Positionierung des kompletten Arbeitsplatzes
- Auf Knopfdruck individuell einstellbare Arbeitshöhe
- Hygienische Vorteile durch bodenfreien Betrieb
- Kurze Strom- und Gasleitungen (keine Stolperfallen)
- Einfaches An- und Abhängen des Cato
- Kein zusätzliches Transportsystem notwendig

Für halboffene Systeme geeignet

Wenn Sie halboffene Systeme verwenden möchten, können wir Cato auch mit einem externen Frischgasauslaß liefern, der nur im MAN/SPONT-Modus aktiviert werden kann. Es ist kein Wechsel der Atemschläuche erforderlich und es besteht die Möglichkeit der integrierten Gasüberwachung.

Größere Flexibilität bei der Wahl des Narkosemittels

Sie haben die Wahl: ein Vapor oder zwei! Ein patentiertes Doppelverbindungssystem macht es möglich, zwei Narkosemittelverdunster in Bereitschaft zu halten. Eine Sicherheitsschranke sorgt jedoch dafür, daß immer nur ein Mittel zur Zeit verabreicht werden kann.

Notfallversorgungssysteme

Cato kann mit einer Notstrombatterie ausgestattet werden. Bei einem Stromausfall arbeitet das gesamte System Dank der Batterieversorgung noch mindestens 45 Minuten weiter. Sollte die zentrale Gasversorgung ausfallen, kann auf Gasflaschen umgestellt werden.



MT-636-2000



MT-637-2000



2.611.06



2.612.06

Externer Frischgasauslass (Option)

Technische Daten

Frischgasdosierung	
Frischgasfluss	0 - 0,5 und 0,5 - 15 l/min
Sauerstoff-Verhältnis-Regler	25 - 100 Vol%, stets > 250 ml/min
Trärgas	N ₂ O oder Luft (Umschalter)
O ₂ -Flush	> 25 l/min
Externer Frischgas-Ausgang	optional, mit elektronischer Sicherung
Narkosebeatmung	
Elektronisch angetriebener und kontrollierter Kolben-Zylinder-Ventilator	
Beatmungsformen	IPPV, SIMV, PCV, Man/Spont
Tidalvolumen IPPV	10 - 1400 ml
Beatmungsfrequenz	6 - 80 min ⁻¹ (IPPV, PCV) 3 - 80 min ⁻¹ (SIMV)
I : E-Verhältnis	1 : 5 bis 5 : 1
Plateauzeit Tip : Ti	0 - 60%
Max. insp. Flow	75 l/min
Inspirationsflow im PCV-Modus	5 - 75 L/min
Drucklimitierung	5 - 70 mbar
PEEP	0; 2 - 15 mbar
Typische System-Leckage	20 ml/min bei 30 mbar (automatischer Test)
Absorber-Volumen	1,5 l
Gas-/Atemwegsmonitoring	
Automatische inspiratorische und expiratorische Messung von O ₂ , CO ₂ , N ₂ O, Halothane, Isoflurane, Enflurane, Sevoflurane, Desflurane	
Tidalvolumen	
Minutenvolumen	
Respirationsrate	
Atemwegsdrücke	Peak, PEEP, Mean, Plateau
Patientencompliance	
Atemwegstemperatur	(optional)
Volumeter	Atemzug, Minute
Allgemeines	
Betriebsspannung	85 - 265 V, 45 - 65 Hz
Leistungsaufnahme	typisch 400 W
Notstromversorgung (optional)	für mind. 45 Minuten, Bleiakku
Maße	134 x 70 x 85 cm
Gewicht	140 kg

Dräger Medizintechnik GmbH
 Germany
 Moislinger Allee 53 - 55
 D-23542 Lübeck
 Telephone (451) 882 - 0
 Telefax (451) 882 - 20 80
 Telex 2 6 807-0
<http://www.draeger.com>

Dräger Medizintechnik GmbH
 applies a certified quality management system in accordance with DIN EN ISO 9001/ DIN EN 46001 and Annex II of Directive 93/42/EEC.